

Betrieb:

Milchwerk Jäger GmbH

.....

Hauptstraße 38

.....

83527 Haag in OB

.....

Tel.: 0 80 72 / 91 89-0

Krisenmanagement – Ablauf im Krisenfall

Der Landwirt erlangt Kenntnis darüber, dass Futtermittel gentechnisch veränderte Bestandteile enthält, dann ist folgendermaßen vorzugehen:

1. Futtermittel sperren! Kennzeichnung des Futtermittels, dass dieses, für jedermann erkennbar, gesperrt ist (evtl. Sperre für Mischanlage, usw.).
2. Information aller im Betrieb tätigen Personen, dass das Futtermittel nicht mehr eingesetzt werden darf.
3. Information der Molkerei, unter der Telefonnummer: 08072/9189-0
4. Information des Futtermittelhändlers (evtl. des Transporteurs) und:
 - Austausch oder Entsorgung des Futtermittels durch Futtermittelhändler mit Unterstützung der Molkerei organisieren.
 - Für neues Futtermittel Rückstellmuster bilden und aufbewahren.
5. Beprobung des neuen Futtermittels (Ersatzfuttermittels) durch die Molkerei, GVO-Untersuchung durchführen, entsprechende Maßnahmen abhängig vom Ergebnis umsetzen.
6. Freigabe des Lieferanten für das oGT-System nach Ablauf der Sperrfrist durch die Molkerei.
7. Information an alle im Betrieb tätigen Personen, dass die Freigabe erfolgt ist.